

B Berücksichtigung von Freibeträgen

I. Werbungskosten

Nur ausfüllen, wenn die Werbungskosten höher sind als der (ggf. zeitanteilige) maßgebende Pauschbetrag von 1000 €/102 €.

Erläuterungen

1. Wege zwischen Wohnung und erste Tätigkeitsstätte (Entfernungspauschale)

Die Wege werden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen privaten Kfz Firmenwagen

Fahrtkostenersatz des Arbeitgebers ¹⁾

€

1) Nur Fahrtkostenersatz eintragen, der pauschal besteuert oder steuerfrei gewährt wird

Arbeitsstätte in (Ort und Straße) - ggf. nach besonderer Aufstellung -

1.

Arbeitstage je Woche

Urlaubs- und Krankheitstage

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“

2) Die Entfernungspauschale beträgt 0,30 € je Entfernungskilometer; bei anderen Verkehrsmitteln als eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw höchstens 4.500 €.

2.

Ja

3) Erhöhter Kilometerersatz wegen Behinderung: 0,60 € je Entfernungskilometer

Tätigkeitsstätte Nr.	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung (km)	davon zurückgelegte km mit		Aufwendungen für öffentl. Verkehrsmittel ⁴⁾	EUR
			eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw ^{2) 3)}	Sammelbeförderung des Arbeitgebers		
				öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o.ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft ²⁾		

4) Die tatsächlichen Aufwendungen für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten) werden nur angesetzt, wenn sie höher sind als die Entfernungspauschale.

5) Ggf. auf gesondertem Blatt erläutern

2. Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

6) Die Aufwendungen für Heimflüge oder die anstelle der Aufwendungen für Heimfahrten entstehenden Telefonkosten bitte auf besonderem Blatt erläutern

3. Aufwendungen für Arbeitsmittel (Art der Arbeitsmittel) ⁵⁾ - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

7) Bei Abwesenheitsdauer von: mehr als 8 Std.: 12 €
24 Std.: 24 €
nur für die ersten drei Monate an der selben Tätigkeitsstätte/demselben Tätigkeitsort

4. Weitere Werbungskosten (z.B. Fortbildungskosten, Fahrt-/Übernachungskosten bei Auswärtstätigkeit) ⁵⁾

- soweit nicht steuerfrei ersetzt -

5. Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung bei Auswärtstätigkeit ⁷⁾

Abwesenheitsdauer mindestens 8 Std.

Zahl der Tage x 6 € = 0

An-/Abreisetag (bei auswärtiger Überwachung) Abwesenheitsdauer 24 Std.

Zahl der Tage x 12 € = 0

Zahl der Tage x 24 € = 0

steuerfreier Arbeitgeberersatz € = 0,00

6. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung

Der doppelte Haushalt ist aus beruflichem Anlass begründet worden

Beschäftigungsort

Grund ⁵⁾

am

besteht voraussichtlich bis

Eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt:

Nein

Ja, in

seit

Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

mit privatem Kfz

Entfernung km x € = 0,00 €

steuerfreier Arbeitgeberersatz € = 0,00

Fahrtkosten für Heimfahrten (nicht bei Firmenwagennutzung) ^{3) 4) 6)}

einfache Entfernung ohne Flugstrecken

km x Anzahl x 0,30 € = 0,00 €

€ = 0,00

Vermerke des Finanzamts

Kosten der Unterkunft am Beschäftigungsort (lt. Nachweis)

höchstens 1.000 € im Monat

€ - € = 0,00

Mehraufwendungen für Verpflegung ^{5) 7)}

Zahl der Tage

täglich

€ x

= 0,00 €

- € = 0,00

Summe

Summe
€

abzüglich - ggf. zeitanteiligen - maßgebenden Pauschbetrag von 1000 €/102 €

Se.: €

Übertragen in Vfg.

Bitte Belege beifügen !

II. Sonderausgaben	EUR	Vermerke des Finanzamts
Spenden und Mitgliedsbeiträge Bitte jeweils Bescheinigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck beifügen		Summe
a) Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke		€
b) Spenden in den Vermögensstock von Stiftungen		abzüglich - ggf. zeitanteiligen - Sonderausgaben-Pauschbetrag von 36 €
c) Spenden und Mitgliedsbeiträge an politische Parteien		-
Summe		Se.: €
III. Freibetrag wegen Förderung des Wohneigentums (§§ 10e, 10i EStG)	<input type="checkbox"/> wie im Vorjahr	Übertragen in VfG.
	<input type="checkbox"/> Erstmalsiger Antrag oder Änderung gegenüber dem Vorjahr (Ermittlung bitte auf besonderem Blatt erläutern)	€ Übertragen in VfG.
IV. Übertragung Freibetrag/Hinzurechnungsbetrag		
<input type="checkbox"/> Der Jahresarbeitslohn aus meinem ersten Dienstverhältnis beträgt bei Steuerklasse I voraussichtlich für 2014 nicht mehr als 11.389 €.		
Bitte tragen Sie auf der Lohnsteuerabzugsbescheinigung für mein zweites Dienstverhältnis einen Freibetrag in Höhe von	<input style="width:100px;" type="text"/> €	
für ein drittes oder weiteres Dienstverhältnis einen Freibetrag in Höhe von	<input style="width:100px;" type="text"/> €	
und einen entsprechenden Hinzurechnungsbetrag auf der Lohnsteuerabzugsbescheinigung für das erste Dienstverhältnis ein. Die Bescheinigung(en) für den Lohnsteuerabzug habe ich beigelegt.		
(C) Steuerbefreiung von beschränkt einkommensteuerpflichtigen Studenten		
Ich bin Student einer Lehranstalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bescheinigung der Lehranstalt über die Studenteneigenschaft und ggf. über die Notwendigkeit einer praktischen Ausbildung ist beigelegt.		
Bezeichnung der Lehranstalt	Ort, Staat	
Studienfach	Art der Tätigkeit, für die eine Steuerbefreiung beantragt wird	Höhe des monatlichen Arbeitslohns
		€
(D) Steuerbefreiung von beschränkt einkommensteuerpflichtigen Versorgungsempfängern		
Ich bin Empfänger von Versorgungsbezügen i.S.d. § 19 Abs. 2 EStG, die nach § 39 Abs. 4 Nr. 5 EStG und dem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und		
Staat	Artikel/Absatz	nicht dem Steuerabzug unterliegen.
Eine Ansässigkeitsbescheinigung des Wohnsitzfinanzamts ist beigelegt.		
(E) Steuerbefreiung aus anderen Gründen		
Der von mir bezogene Arbeitslohn unterliegt nach dem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und		
Staat	Artikel/Absatz	nicht der Besteuerung im Inland.
Gründe bitte auf gesondertem Blatt erläutern.		
Bei der Ausfertigung des Antrags hat mitgewirkt		
Herr/Frau/Firma	in	Telefonnummer
Ich nehme zur Kenntnis, dass ich verpflichtet bin, unverzüglich die Änderung der Bescheinigung zu beantragen, wenn		
– ich einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland begründe;		
– im Fall eines Antrags nach Abschnitt C meine Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland über 183 Tage im Kalenderjahr hinausgeht.		
Datum	Falls der Antrag im Namen des Arbeitnehmers vom Arbeitgeber gestellt wird:	
(Unterschrift der antragstellenden Person)	(Firmenstempel, Unterschrift des Arbeitgebers)	

**- Nur vom Finanzamt auszufüllen -
Verfügung**

1. Bescheinigung für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer ist zu erteilen

a) maßgebliche Steuerklasse <input type="checkbox"/> eins <input type="checkbox"/> sechs	EUR	Gültig vom - bis
b) Freibeträge:		
Werbungskosten.....		
Sonderausgaben - § 10b EStG.....		
- § 10e, § 10i EStG.....		
Freibetrag insgesamt.....		
Hinzurechnungsbetrag.....		
zu bescheinigender Jahresbetrag.....		
bisher berücksichtigt.....		
verbleibender Freibetrag.....		Gültig vom - bis
Monatsbetrag		
Wochenbetrag		
Tagesbetrag		

2. Hinzurechnungsbetrag auf der ersten Lohnsteuerabzugsbescheinigung

Jahresbetrag	Monatsbetrag	Wochenbetrag	Tagesbetrag	Gültig vom - bis
€	€	€	€	

3. Minderung der Lohnsteuer nach dem DBA Belgien in der Bescheinigung aufnehmen
(nicht bei Geschäftsführern und Vorständen i.S.d. Art. 16 Abs. 2 DBA Belgien).....

4. Freistellungsbescheinigung nach § 39 Abs. 4 Nr. 5 EStG ist zu erteilen

5. Belege an Antragsteller zurück am.....

6. Bescheinigung(en) zur Post am.....

7. Vormerken für ESt-Veranlagung

8. Z.d.A.

(Sachgebietsleiter)
(Datum)
(Sachbearbeiter)